

KOPY

Kanton Solothurn

Lehrabschlussprüfung
HochbauzeichnerIn

2005

Baustoffkunde

Name.....

Vorname.....

Nummer.....

Datum.....

Erreichte Punkte.....

Note.....

1 Allgemeines

5 Punkte

Was verstehen Sie unter einem *chemischen Vorgang*?

.....

.....

.....

.....

2 Allgemeines

2 Punkte

Erklären Sie den Begriff *Minergie*.

.....

.....

.....

.....

3 Allgemeines

1 Punkt

Welche Dichtungsbahnen werden für zweilagige Wassersperrschichten eingesetzt?

.....

4 Allgemeines

1 Punkt

Was versteht man unter einer Dampfsperre?

.....

.....

5 Allgemeines

2 Punkte

Was versteht man unter einer Polymerbitumenbahn?

.....

.....

.....

.....

6 Allgemeines

3 Punkte

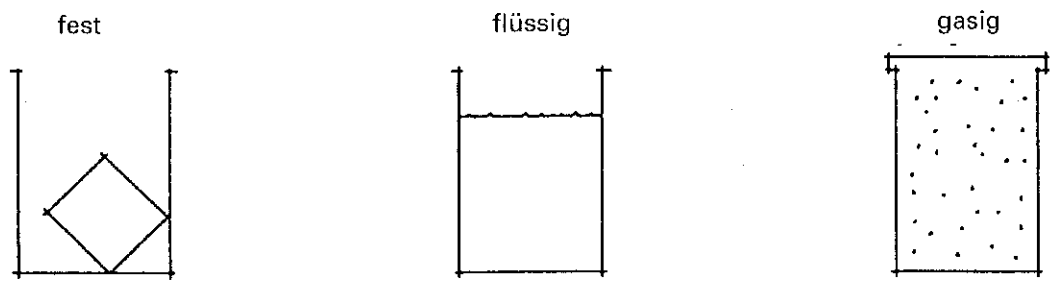
Nennen Sie drei Bausteine der Atome.

-
-
-

7 Allgemeines

6 Punkte

Ergänzen Sie die Aggregatzustände von den Stoffen und deren Übergänge von einem zum nächsten (1-6).



.....

.....

.....

.....

773 was muss man da machen?

8 Allgemeines

2 Punkte

Nennen Sie mindestens zwei Materialien fugenloser Bodenbeläge.

-
-

9 Allgemeines

3 Punkte

An einer Wandecke innen an der Fassade verfärbt sich der Wandputz schwarz bis grau. Was könnte die Ursache sein und was schlagen Sie als erste Massnahme dem Bewohner zur Behebung vor?

-
-
-
-

10 Allgemeines

1 Punkt

Was gibt der Wärmeausdehnungskoeffizient eines Baustoffes an?

-
-
-
-

11 Beton, Mörtel

3 Punkte

a) Welche zwei Hauptfunktionen übernimmt der Beton beim bewehrten Beton (Stahlbeton) und b) welche Funktion übernimmt der Stahl?

- a)
- b)

12 Beton, Mörtel

2 Punkte

Beton kriecht und schwindet. Was verstehen Sie unter diesen beiden Begriffen?

.....

.....

.....

.....

13 Beton, Mörtel

4 Punkte

Wie unterscheidet sich Zementmörtel und hydraulischer Kalkmörtel? Vier Angaben.

•

•

•

•

14 Beton, Mörtel

2 Punkte

a) Woraus werden Duripanelplatten hergestellt?
b) Wo setzen Sie diese ein?

a)

b)

15 Beton, Mörtel

6 Punkte

Mit der Zugabe von Zusätzen können Beton und Mörtel­eigenschaften verändert werden. Welche Eigenschaften können beeinflusst werden? Sechs Angaben.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

16 Beton, Mörtel

1 Punkt

Die Stahlbetonqualität ist unter anderem auch von der Stahlüberdeckung abhängig. Welche minimale Überdeckung ist verlangt für Stahlbetonteile, die der Witterung ausgesetzt sind?

.....

.....

17 Natursteine

4 Punkte

Nennen Sie vier übliche Oberflächenbehandlungen von Naturstein.

-
-
-
-

18 Natursteine

3 Punkte

In welche drei Hauptgruppen werden die Natursteine eingeteilt?

-
-
-

19 Natursteine

8 Punkte

Nennen Sie je zwei Einsatzgebiete im Bauwesen für die folgenden Natursteine:

a.) Granit

.....

b.) Gneis

.....

c.) Kalkstein

.....

d.) Sandstein

.....

20 Kunststeine

2 Punkte

Nennen Sie vier verschiedene Tonziegelarten und unterstreichen Sie denjenigen, der die grösste Dachneigung benötigt.

.....

21 Metalle	3 Punkte	
<p>Welche Eigenschaften hat Kupfer? Nennen Sie mindestens drei.</p> <p>•</p> <p>•</p> <p>•</p>		

22 Metalle	1 Punkt	
<p>Warum wird ein Kupferdach nicht mit Alu-Nägeln befestigt?</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>		

23 Metalle	1 Punkt	
<p>Was bezwecken Metalllegierungen?</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>		

24 Metalle	4 Punkte	
<p>Nennen Sie vier Nichteisenmetalle im Bauwesen.</p> <p>•</p> <p>•</p> <p>•</p> <p>•</p>		

25 Glas	4 Punkte	
<p>Definieren Sie die Begriffe ESG und VSG und nennen Sie deren Einsatzgebiet.</p>		
<p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>		

26 Glas	2 Punkte	
<p>Welche Massnahmen verbessern den u-Wert von Isoliertgläsern? Nennen Sie zwei Massnahmen.</p>		
<p>•</p> <p>•</p>		

27 Glas	2 Punkte	
<p>Nennen Sie den Hauptnachteil von absorbierenden Gläsern.</p>		
<p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>		

28 Dämmstoffe

3 Punkte

Nennen Sie je einen Dämmstoff, der:

- a) nicht dampfdurchlässig ist
- b) teilweise dampfdurchlässig ist
- c) sehr dampfdurchlässig ist

a)

b)

c)

29 Dämmstoffe

1 Punkt

Zu was für Folgen können zu kleine Oberflächentemperaturen an Aussenwandkonstruktionen führen?

.....

.....

.....

30 Dämmstoffe

6 Punkte

Zählen Sie die drei Schallarten auf und erklären Sie deren Wesen auf.

783

Was hat das mit Dämmstoffe zu tun?

756

Was bedeutet Wesen?

.....

.....

.....

.....

.....

31 Kunststoffe	3 Punkte	
<p>Welche drei Kunststoffgruppen unterscheidet man nach ihrem strukturellen Aufbau?</p> <p>•</p> <p>•</p> <p>•</p>		

32 Kunststoffe	2 Punkte	
<p>Aus welchen Kunststoffen sind die folgenden Abwasser- (Kanalisations-)rohre hergestellt?</p> <p>a) Farbe orange:</p> <p>b) Farbe schwarz:</p>		

33 Holz	3 Punkte	
<p>Was für unterschiedliche Arten von Holzschutzmassnahmen (Überbegriffe) kennen Sie? Nennen Sie mindestens drei.</p> <p>•</p> <p>•</p> <p>•</p>		

34 Holz	3 Punkte	
<p>Welche einheimischen Holzarten eignen sich für Parkettböden? Nennen Sie mindestens drei.</p> <p>•</p> <p>•</p> <p>•</p>		

35 Holz	2 Punkte	
<p>Für welche Holzwerkstoffe stehen nachfolgende Abkürzungen?</p> <p>MDE:</p> <p>BSH:</p>		

36 Holz	6 Punkte	
<p>Nennen Sie je drei einheimische Holzarten.</p> <p>a) Nadelhölzer</p> <p>b) Laubhölzer</p> <p>a)</p> <p>b)</p>		

37 Holz	3 Punkte	
<p>Von welchen Faktoren hängt bei Holz die Festigkeit ab? Nennen Sie drei Angaben.</p> <p>•</p> <p>•</p> <p>•</p>		